

„Wachstum durch Produktinnovation“

Die erfolgreiche Unternehmerin Dr. Antje Eckel im Brohltal

Gerd Distelrath

Sie wurde in Hannover geboren, absolvierte ein Studium der Agrarwissenschaft in München von 1983 bis 1988 und erlangte 1992 die Doktor-Würde. Sie gründete 1994 die Firma Dr. Eckel GmbH, errichtete ihren Betrieb auf halber Strecke zwischen ihrem Geburts- und Studienort im zentral gelegenen Gewerbegebiet Brohltal Ost an der BAB A 61 und bietet dort

seitdem Zusatzstoffe und Veredelungsprodukte in der Tierernährung an, die in Niederzissen hergestellt werden.

Diese wenigen Fakten charakterisieren die engagierte geschäftsführende Alleingesellschafterin Dr. agr. Antje Eckel, die neben der Leitung des Betriebes auch eine Familie mit drei Kindern hat.

Ein Unternehmen aufzubauen ist nur die eine Seite einer Medaille. Für seine Führung bedarf es aber auch entsprechender Leitlinien. Sie verschaffen ihm erst Geltung sowie Bestand und sind das verbindende Element aller Mitarbeiter in der gemeinsamen Zielsetzung, den Kunden stets Produkte von professioneller Qualität zu liefern. Auch die Dr. Eckel GmbH hat sich solche Leitlinien für ihre aktuelle und zukünftige Arbeit gegeben.

„Leitlinien

- *Wir liefern unseren Kunden leistungsstarke, gesunde, innovative Produkte und bieten ihnen Fachberatung und Service auf höchstem Niveau.*
- *Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz in einer dynamischen, fordernden, erfolgsorientierten Umgebung. Dabei sind kontinuierliche Weiterbildung und Spaß an der Arbeit wichtige Faktoren. Wir sind zielorientiert, hoch motiviert und empfinden Stillstand als Bedrohung. Wir haben Spaß an Veränderung.*
- *Wir gehen verantwortungsvoll mit unserer Umwelt um und unterstützen unsere Kunden durch Ressourcen schonende Produkte und innovative Lösungen.*

- *Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Tiere.*

Unser Erfolg hilft unserem Standort (Gemeinde) durch unseren Beitrag zum Steueraufkommen, Beschäftigung, Kaufkraft und Wissen. Dr. Eckel“

Daraus ergibt sich die Frage, wie das Unternehmen seine Leitlinien lebt und umsetzt:

Produkte

Betrachten wir dazu erst einmal seine Produkte. Dabei stellt man schnell fest, dass sich die Dr. Eckel GmbH konsequent auf die Spezialisierung innovativer Futterzusatzstoffe für die Tierernährung ausgerichtet hat. Inzwischen zählen Konservierungsmittel, Fütterungssäuren, Enzyme, Prä- und Probiotika, phyto gene (pflanzliche) Zusatzstoffe sowie angelehnte Applikationen zum Produktportfolio (Produktpalette). Das Unternehmen spricht von leistungsstarken, gesunden, innovativen Produkten zum Wohlbefinden und der Gesundheit der Tiere und erhebt damit zusammen mit seinen Mitarbeitern einen hohen Anspruch gegenüber seinen Kunden. Die Professionalität des Hauses wird jedoch schnell deutlich.



Gesamtansicht des Familienbetriebes Dr. Eckel GmbH in Niederzissen

Die Entwicklung dieser Produktlinien und der Einsatz des Know-hows basieren auf der nachhaltigen Forschungsarbeit der Dr. Eckel GmbH. Dazu gehören kontinuierliche grundlagen- und praxisorientierte Versuche mit wissenschaftlichen Einrichtungen, wie dem Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt der Technischen Universität München, den Universitäten Bonn, Kiel und Hohenheim, den Fachhochschulen Bingen und Weihenstephan sowie diversen Landesanstalten.

Der Entwicklung und Produktion der eigenen Produkte liegt eine beständige Kundenorientierung zugrunde, die dem Unternehmen ein beeindruckendes Wachstum ermöglicht.

Die Firma Dr. Eckel GmbH gilt unter Branchenkennern als Inbegriff eines erfolgreichen und dynamischen Unternehmens, denn sie hat sich trotz der starken Konkurrenz durch die Großchemie einen Namen innerhalb ihres Marktsegmentes geschaffen. Dies findet seinen Ausdruck im Marktanteil von etwa 20 Prozent auf dem inländischen Markt für Futterzusatzstoffe für die Tierernährung.

Die Eckel-Wachstumsstrategie kennt jedoch keinen Halt an deutschen Grenzen. In 20 Ländern konnte sie inzwischen Fuß fassen. Das noch relativ junge Unternehmen war dadurch im vergangenen Jahr imstande, bereits einen Umsatz von 17 Millionen Euro zu generieren. Dabei ist das beachtliche Sachkapital nicht zu verkennen, das ein Unternehmen aufbringen muss, um zu solchen positiven Ergebnissen zu kommen. Und in diesem Zusammenhang ist die jüngste Betriebserweiterung mit einem Produktionsgebäude zu erwähnen. Diese Investition wird im Niederzisserer Volksmund anerkennend mit „Eckel Tower“ bezeichnet.

Qualifizierte Mitarbeiter als tragende Kraft des Betriebes

Kehren wir zu den Leitlinien des Unternehmens zurück und betrachten uns den Mitarbeiterstab. Mit inzwischen 24 hochqualifizierten und akademisch ausgebildeten Mitarbeitern, von denen allein neun Promotionen vorweisen können, besitzt der Betrieb ein unschätzbares Humankapital, das zu großen Hoffnungen in Bezug



Das Produktionsgebäude des Unternehmens wird auch „Eckel Tower“ genannt.

auf seine zukünftige Entwicklung berechtigt. Er gibt auch Jugendlichen die Möglichkeit zu einer Berufsausbildung im Rahmen des Dualen Systems. Da ist einmal die Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/frau, mit der die Heranbildung des eigenen Nachwuchses für die kaufmännische Verwaltung angegangen wird. Eine Jugendliche mit dem Realschulabschluss aus Andernach nimmt diese Ausbildung wahr. Ein Jugendlicher aus Oberzissen erlernt den Ausbildungsberuf Müller/in – Verfahrenstechnologie in der Mühle oder Futtermittelindustrie. Dieser staatlich anerkannte Ausbildungsberuf bildet für den gewerblichen Bereich ebenfalls junge Mitarbeiter als eigene Nachwuchskräfte heran. Einer fortwährenden Weiterbildung der Mitarbeiter und Spaß an der Arbeit, misst die Unternehmensführung große Bedeutung bei. Und die Erfahrung zeigt, dass sich die Dr. Eckel GmbH damit auf dem richtigen Weg befindet, denn nur bei einem guten Arbeitsklima unter der



Voller Freude zeigt Frau Dr. Antje Eckel ihre Auszeichnung bei der Preisverleihung in Berlin Ende 2009.

gesamten Belegschaft lässt sich ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg sicherstellen. Das durch diese Strategie geschaffene Sozialkapital nimmt hierauf gewaltigen Einfluss.

Die Firma Dr. Eckel GmbH ist nicht nur betriebswirtschaftlich orientiert. Die weitere Betrachtung der Leitlinien zeigt, dass sie für sich auch eine gesellschaftliche Verpflichtung sieht: Sie verspricht bei ihren betrieblichen Aktivitäten schonenden Umgang mit der Umwelt und betreibt außerdem ein soziales Engagement in der Region. Dr. Antje Eckel lässt hierzu verlauten: „Obwohl wir international denken und handeln, vergessen wir unsere Wurzeln nicht.“ Daraus erwächst, dass sich ihr Unternehmen in besonderem Maße in der Kinder- und Jugendförderung im Brohltal finanziell und ideell engagiert. Der Kindergarten in Niederzissen, die Pfarrbücherei vor Ort und Grundschulen der Verbandsgemeinde Brohltal erfahren entsprechende Unterstützung.

Aber auch die Hilfen für gezielte Projektarbeiten sollten nicht unerwähnt bleiben.

Schließlich ist das Engagement von Dr. Antje Eckel in Fachverbänden, wie Deutscher Ver-

band Tiernahrung e.V. (DVT) Bonn, und Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e.V. (IFF), Braunschweig, anzuerkennen. In diesen Institutionen ist sie Mitglied der Vorstände.

Auszeichnungen und Ehrungen

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass die geschäftsführende Gesellschafterin 2009 mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ in Berlin zur Unternehmerin des Jahres ausgezeichnet wurde. Die Oskar-Patzelt-Stiftung verleiht diesen begehrten Sonderpreis seit 1995 in jedem Jahr an eine erfolgreiche Unternehmerin. Die Wettbewerbskriterien für den Erhalt dieser Auszeichnung sind Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region sowie Service, Kundennähe und Marketing. Die vorangegangenen Ausführungen dürften zeigen, dass die gestellten Kriterien für diese Auszeichnung im wahrsten Sinne des Wortes erfüllt wurden.

Im Oktober 2008 erhielt Dr. Eckel in Anerkennung ihres vielfältigen unternehmerischen und sozialen Engagements die Ehreplakette des Kreises Ahrweiler.

Abschließend darf wohl mit aller Deutlichkeit gesagt werden: Unsere Region kann sich sehr glücklich schätzen, dieses innovative Unternehmen im Kreis Ahrweiler zu besitzen. Solche Firmen sichern durch ihr Steueraufkommen und die Schaffung von Arbeitsplätzen die Zukunft der Region und ihrer Bürger. Und mit etwas Weitblick sei die Anmerkung erlaubt, dass die heranwachsenden Kinder der Familie Eckel vielleicht eines noch fernen Tages das Werk der Mutter in zweiter Generation ebenfalls als Familienbetrieb fortführen werden, denn solche Betriebe sind die Säulen der deutschen Volkswirtschaft.

Quellenangaben:

Der Beitrag stützt sich auf Unterlagen der Dr. Eckel GmbH sowie Recherchen im Internet.